

O. R. Reisland in Leipzig.

Als Sonderdruck aus:

Ehrenberg, Handbuch des gesamten Handelsrechts
wurde herausgegeben:

Das Aktienrecht

Systematisch dargestellt von

Ⓩ

Dr. Rudolf Fischer,

Rechtsanwalt in Leipzig

Mit Inhaltsübersicht und Sachregister

28 $\frac{1}{4}$ Bogen. Lex.-8°. M 12.—, gebunden M 13.60.

Der Verfasser ist der bekannte Aktienrechtler Rechtsanwalt Dr. R. Fischer; derselbe behandelt den Stoff gründlich, seine Leistungen sind hervorragend.

Als Interessenten kommen in Betracht: Aktiengesellschaften, Mitglieder des Aufsichtsrates, Banken, Syndikate, Bücherrevisoren, Bibliotheken, Studierende der Handelswissenschaften. Ich bitte fleißig zu verlangen.

Das Karussell des Lebens.

Ⓩ

Von **Emil Sandt.**

Novellen und Skizzen.

Geheftet 2 M., gebunden 3 M.

Urteile der Presse:

Der Reichsbote: „Wie der Verfasser Meister darin ist, den Stoff zu bilden, so beweist er auch in der Wahl seines Themas eine erstaunliche Treffsicherheit. Er weiß den Leser fortzureißen und hält ihn bis zum Schlupunkt fest.“ — **Freiburger Zeitung:** „Emil Sandt hat sich als ein Mann von ungewöhnlicher, kristallheller und stählerner Sprachgewalt erwiesen. Einen neuen Beweis des scharfen Blickes, der unbegrenzten Fülle seines Stoffgebietes erbringt er im „Karussell des Lebens“. Die 17 Geschichten des vornehm ausgestatteten Buches sind allesamt mit ausgiebiger Kraft zu Kunstwerken gestaltet. Der Dichter und Denker führt uns zurück in Pharaos Zetten und schlägt die weite Brücke zu unseren Flugplänen; er belächelt die Menschenseele und den Sturm und Drang des Volks; er hat ein Herz für den einzelnen Bedrückten und sieht die Welt der Technik in unerhörten Triumpfen — und er sieht doch wieder den Kreislauf der Dinge sich erneuern, sieht das Karussell des Lebens zur alten Weise den ewigen Urgrund aufweisen. Ein geistreiches Buch nicht in dem üblichen Sinn der Weisheitskrämerei mit hochgezogenen Augenbrauen, sondern ein Quellen aus der Tiefe reifer Einsicht und reger Phantasie! Wir empfehlen das Buch allen Freunden wertvoller Unterhaltung.“ — **Dorf-Zeitung:** Mit feiner Ironie und stiller Überlegenheit handelt er die Dinge ab und weist auf soziale Probleme hin, die auch den oberflächlichen Leser zum Besinnen und Aufhorchen zwingen. Das Buch ragt insofern aus der Masse verwandter Erscheinungen hervor, weil es in anziehender Form eine tiefere Betrachtung des Lebens, wie sie uns jetzt not tut, versucht.“ — **Die Post:** „Mit hübschem Geschick umreißt er flott die einzelnen Gestalten und weiß auf recht humorvolle Weise die Geschehnisse, in die sie sich für Augenblicke verstricken, zur Abhandlung zu bringen. Man wird das Buch nicht ohne Gewinn aus der Hand legen. Es bietet passenden und immer interessanten Unterhaltungsstoff.“



Quickborn-Verlag in Hamburg



Reichsverband der deutschen
landwirtschaftlichen Genossen-
schaften e. V.

Berlin, den 9. Nov. 1916.

Wir werden Ihrem Werke*) gerne in einer der nächsten Nummern der Deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaftspresse einige empfehlende Worte mit auf den Weg geben.

Mennes.

*) „Des deutschen Volkes Meisterjahre“. Von Prof. Dr. Karl Kindermann. (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.)

Friedrich Pustet, Regensburg

Alle in Nr. 277 angezeigten Werke werden nur bar geliefert. In Kommission bedauern wir nicht abgeben zu können.

Alle Buchhändler, die in Kommission bestellten, werden ersucht, ihre Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel neue aufzugeben.

In Nr. 277 wurde in den einen Verlangzettel versehentlich eine à cond.-Rubrik eingefügt. Red.